TIM_01_Cover_g_KSB_k1.qxp_Layout 1 17.10.19 11:51 Seite 1

!ticket

NOV 2019

musik
show
sport
theater
kabarett

Ausgabe 235 2,90 €

Österreichs Eventmagazin Nr.1 • Damit sind Sie live dabei!

PLANET PUNK

In 100 Tagen erscheint das neue Green Day-Album. Wir verraten zur Überbrückung die 100 wichtigsten Punk-Alben. der Wartezeit

Von Koketterie zum Kabarett

Dort, wo sich früher Damen entblößten, präsentieren **Fritz Jergitsch** und **Georg Hoanzl** nun den Kabarettnachwuchs

NIKIpedia

TRICKY NIKI

In seiner neuen Show, die am 5. November premiert, lädt TRICKY NIKI in eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen …

Österreichische Post AG / MZ 15Z040254 M, CTS Eventim Austria GmbH, Mariahilferstraße 41–43, 1060 Wien

TIM_08_10_Coverstory Tricky Niki_g_KSB_k1.qxp_Layout 1 17.10.19 11:53 Seite 1
TIM_08_10_Coverstory Tricky Niki_g_KSB_k1.qxp_Layout 1 17.10.19 11:53 Seite 2

Der Lauser

Allround-Entertainer Tricky Niki zaubert, bauchredet und lacht wieder – und zwar in seinem neuen Programm „NIKIpedia – Wenn das die Omi wüsste"! Einmal mehr lässt er uns den Alltag vergessen und beweist, dass Unterhaltung nicht in Schubladen gepresst werden kann. Das große Interview. TEXT: MANUEL SIMBÜRGER

Es ist ziemlich lässig, wenn Niki Sedlak alias Tricky Niki während des Interviews anfängt bauchzureden. Es ist auch ziemlich lässig, wenn er mit ganz viel Liebe von seiner Omi erzählt, lange Zeit die vielleicht wichtigste Frau in seinem Leben. Lässig ist auch, dass er wie ein Lauserbua lacht und kichert, wenn er von Bauchredner-Streichen im Privatleben erzählt – zum Beispiel im Supermarkt, wenn plötzlich „Kassa 3 für Sie geöffnet" wird, oder wenn er Eltern glauben lässt, ihr Baby hat endlich die langersehnten ersten Worte gesprochen. Niki beweist im Du-&-Du-Gespräch, dass er genauso viel Charisma und Herz besitzt, wie er auf der Bühne ausstrahlt. Nicht wirklich überraschend also, dass auch sein neues Programm „NIKIpedia – Wenn das die Omi wüsste" – erraten! – ziemlich lässig ist! Der irrwitzige Unterhaltungsmix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau hat am 5. November im Kabarett Simpl Premiere – und zwar eine heiß begehrte, denn im Publikum werden auch Michael Niavarani und sogar Dominic Thiem erwartet.

Was dürfen wir uns von „NIKIpedia" erwarten?
Eine Kombination aus Zaubereri, Bauchreden und Comedy – schließlich bin ich der Einzige weltweit, der solch einen Mix auf die Bühne bringt und auch das, was das Publikum von mir erwartet. Dass ich meine eigene Schublade kreiere, war so nicht geplant, macht mir aber sehr viel Spaß. Mehr als jemals zuvor werde ich diese drei Aspekte vereinen, weshalb „NIKIpedia" für mich bisher das ausgeglichenste Programm ist. Es wird ein abwechslungsreicher und vor allem sehr kurzweiliger Abend werden – für mich und hoffentlich auch für das Publikum *(lacht)*!

Und worum wird es inhaltlich gehen?
Der rote Faden des Programms ist diesmal meine Omi, die leider schon verstorben ist. Sie war eine wichtige Bezugsperson für mich. Sie ist dafür verantwortlich, dass ich heute auf der Bühne stehe, weil sie die Einzige war, die mich in meinem Vorhaben, Entertainer zu werden, unterstützt hat. Zudem war sie eine unglaublich lustige Person mit einem herrlich sarkastischen Humor – und dem Talent, immer zur richtigen Zeit das Falsche zu sagen *(lacht)*! Ein Beispiel: Als meine Schwester bei einer Familienfeier erzählte, sie hätte ihr erstes Mal mit 16 gehabt, sagte sie: „Die Zeiten ändern sich, ich nur mit einem."

Foto: Felicitas Matern

Tricky Niki
Michael Niavarani nennt ihn den „Kleinsten unter den Großen". Christoph Grissemann kann bei ihm „120 Minuten durchlachen": Kein Wunder, der unikale Mix aus Comedy, Zauberkunst und Bauchreden ist grandios!

Wird man da nicht sehr emotional, wenn man einen Abend lang von einer solch geliebten Person erzählt, die nicht mehr bei einem ist?
Ja, aber im positiven Sinne. Denn so bleibt sie bei mir und verschwindet nicht einfach. Was ich verraten kann: Das Ende wird sehr emotional.

Siehst du dich eigentlich eher als Zauberer, Bauchredner oder Comedian?
Ich bezeichne mich als Entertainer. Ich möchte Leute unterhalten, darum geht's.

Was davon ist am schwierigsten zu erlernen?
Wahrscheinlich die Zauberkunst. Ähnlich wie bei einem Musikinstrument musst du sehr viele Techniken erlernen und deine Fingerfertigkeit trainieren. Ein guter Zauberkünstler ist auch guter Psychologe, guter Schauspieler und kann gut ablenken. Präsentation ist hier sehr wichtig. Bauchreden wiederum brachte ich mir recht rasch autodidaktisch bei. Ich habe offensichtlich ein Talent dafür, da ich einer der ganz wenigen auf der Welt bin, die ihre Lippen dabei gar nicht bewegen. Comedy ist für mich immer noch Neuland. Kurz: Ich bin nicht der Cleverste, aber ich bin sehr schnell im Kopf *(lacht)*!

Apropos Schnelligkeit: Du kommst vom Extremsport …
Ich habe zehn Jahre lang professionell Volleyball gespielt. Danach habe ich zu anderen Sportarten gewechselt: Wakeboarden, Fallschirmspringen oder Kitesurfen. Weil ich mir aber sehr viele – zum Teil schlimme – Verletzungen zugefügt habe, beendete ich das Ganze. Früher habe ich mir nix dabei gedacht, wenn ich die steilste Piste hinabgestürzt bin, heute bin ich da schon etwas reifer und überlegter. Ich hatte schon viele Schutzengel.

Du warst also ein Draufgänger?
Absolut, ich suchte den Adrenalin-Kick. Ich machte absichtlich nicht den Motorrad-Führerschein, weil ich wusste: damit kille ich mich! Vor vier Jahren habe ich aber angefangen, Tennis zu spielen – und bin seitdem begeistert davon. Wenn ich mich drei Tage nicht bewege, werde ich unrund. Ich brauche den Sport, um meinen Kopf durchzulüften.

Stimmt es, dass du Dominic Thiem kennst?
Er spielt neben mir am Platz. Ein sehr sympathischer, geerdeter junger Mann. Bei einem Charity-Turnier hat er mich angesprochen und gemeint, ob ich ihm Zaubertricks zeigen könne. Im Gegenzug spielt er mit mir eine Stunde Tennis. Er hat mir aber später gestanden, dass er schlampig beim Üben ist *(lacht)*!

Du erwähnst immer wieder deine wenig ausgeprägte Körpergröße von 1,70 Metern …
Mir ist sehr wichtig, dem Publikum von Beginn an zu zeigen, dass ich mich selbst nicht ernst nehme. Erst dann bist du mit dem Publikum auf Augenhöhe und es begegnet dir mit mehr Wohlwollen. Wenn ich Leute auf die Bühne hole, ziehe ich sie ein bisserl durch den Kakao. Das darf ich aber nur, wenn ich auch über mich selbst lachen kann. Ich möchte, dass die Menschen sich als große Helden fühlen, wenn sie meine Bühne wieder verlassen. Ich habe und werde nie auf Kosten der Zuschauer Witze machen. Sobald ich jemanden verletze, ist für mich die Grenze erreicht. Ansonsten darf Humor alles *(lacht)*!

TIM_08_10_Coverstory Tricky Niki_g_KSB_k1.qxp_Layout 1 17.10.19 11:53 Seite 3

Sich selbst vor so einem großen Publikum durch den Kakao zu ziehen muss man doch sicher erst lernen?
Ich war immer schon ein Lausbub. Schon in der Schule habe ich darauf geachtet, dass meine Witze frech, aber sympathisch und charmant sind.

Was tust du, wenn ein Gag beim Publikum nicht ankommt?
Ich frage mich, woran es liegt. Vielleicht habe ich das Timing verkackt? Denn es macht einen großen Unterschied aus, ob du bei Stand-up-Comedy die Pointe eine Sekunde zu spät bringst oder sogar falsch atmest – schwupps, ist der ganze Gag im Eimer! Genau das ist es aber, was mich bei Stand-up-Comedy so reizt. Beim Bauchreden wiederum ist es halb so schlimm, wenn ich beispielsweise den Text vergesse: dann fange ich einfach mit der Puppe zu diskutieren an, wer schuld ist. Solche Patzer liebt das Publikum. Sobald du keine Angst mehr vor Fehlern hast, ist das Beste, was dir passieren kann, dass etwas schiefgeht.

Du improvisierst also auch auf der Bühne?
Sehr gerne. Ich habe zwar meine Texte im Kopf, aber lerne sie nicht auswendig. Ich halte mich an ein Gerüst, in dem ich Spielraum habe und auch mal ausbrechen kann, zum Beispiel, indem ich auf das Publikum eingehe. Das ist spannend und befreit.

„NIKIpedia" wird wieder interaktiv sein. Mitunter sehr riskant, oder?
Das Unkontrollierbare ist genau das, was mich daran so reizt. Wobei ich die Situation aufgrund von jahrelanger Erfahrung mehr kontrollieren kann, als man glauben mag. Weshalb ich die Bühne auch als meinen Lieblingsort bezeichne: Dort kann nichts passieren! Da ich auf der Bühne sehr authentisch bin, gebe ich den Personen ein Gefühl der Sicherheit und sie folgen mir. Das Schönste ist, wenn Leute, die es zuerst richtig anzipft, dort oben zu sein, innerhalb kürzester Zeit aufblühen und dort eine tolle Zeit haben. Für diese paar Minuten sind sie der große Star – und das möchte ich ihnen vermitteln. Oft machen die Leute so toll mit, dass das Publikum glaubt, die Aktion wäre geprobt. Ist es aber nie! Ich hole aber niemanden auf die Bühne, der absolut nicht möchte.

Ist trotzdem schon mal etwas komplett schiefgegangen?
Im Kabarett Simpl ist mir mal einer auf der Bühne ohnmächtig geworden. Er sollte einen Luftballon aufblasen und ist plötzlich weggekippt. Ich musste ihn auffangen, was mit seinen 1,90 Metern gar nicht so einfach war *(lacht)*! Da ich ihm vorher eingeredet habe, ich würde ihn hypnotisieren, dachte das Publikum, der Ohnmachtsanfall sei der Gag und hat laut geklatscht und gelacht. Er ist Gottseidank rasch wieder zu sich gekommen. Seitdem müssen die Zuschauer bei diesem Trick immer sitzen!

Gibt es eine bestimmte Message, die du deinem Publikum mitgeben möchtest?
Ich möchte, dass die Menschen einen Abend lang ihren Alltag vergessen und eine gute Zeit haben. Eine Krebspatientin bedankte sich, dass sie das erste Mal seit Jahren für einige Stunden nicht an ihre Krankheit dachte. Das berührt und motiviert mich gleichermaßen. Gleichzeitig möchte ich meinem Publikum mitgeben, dass wir alle viel mehr lachen und mehr Situationen mit Humor nehmen sollten. Unsere Gesellschaft sieht zu viele Dinge zu engstirnig. Das Leben kann viel entspannter sein, wenn man das Leben entspannter sieht. Wenn es dir guttut, kannst du alles mit Humor nehmen – auch Dinge, die wir offiziell nicht lustig finden dürfen.

Zum Beispiel?
Ein Begräbnis. Meine Mutter wollte, dass man zu ihrem Begräbnis bunt angezogen kommt, coole Musik gespielt wird und lustige Reden gehalten werden. So war's auch. Ich möchte, dass mein Begräbnis auch so wird. Es sollen Witze gemacht werden. Traurig sind die Leute sowieso.

In einem Interview vor zwei Jahren hast du gesagt, dass du ein rundum zufriedener und glücklicher Mensch bist. Kannst du das immer noch behaupten?
Auf jeden Fall. Mir ist Ruhm und Reichtum nicht wichtig. Ich habe das große Glück, von etwas leben zu können, was mir wahnsinnig viel Spaß macht. Ich hab ein Dach übern Kopf, eine liebe Familie und bin gesund – was will ich mehr? Ich hätte nichts dagegen, wenn mein Leben immer so bleibt, wie es jetzt ist. Ich bin weder neidisch noch eifersüchtig. Wenn jeder mit sich und seinem Leben zufriedener wäre, wäre die Welt eine bessere. Klar habe auch ich noch Ziele, aber ohne Zwang und Druck.

Sind deine Bühnenprogramme eine Art Selbsttherapie?
Wenn ich nicht gut drauf bin, ist es die Bühne, die mir wieder Kraft und Energie gibt – schon alleine wegen dem direkten Feedback des Publikums. Ich fahre vom Veranstaltungsort weg und meine Akkus sind wieder aufgeladen. Dafür bin ich sehr dankbar.

„NIKIpedia" premiert am 5. November im Kabarett Simpl in Wien und spielt fortan ebenda sowie in St. Pölten, Tulln, Baden, Wiener Neustadt, Stockerau, Graz, Eisenstadt, Velden, Salzburg, Traun, Innsbruck, Wörgl, Tux, Hohenems u. v. m.

NIKIpedia

Wenn das die Omi wüsste …

DIE NEUE TRICKY NIKI SHOW!

05.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
06.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
07.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
08.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
09.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
10.11.2019	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
13.11.2019	(NÖ)	St. Pölten – BÜHNE IM HOF
14.11.2019	(NÖ)	St. Pölten – BÜHNE IM HOF
15.11.2019	(NÖ)	Waidhofen/Thaya – STADTSAAL
16.11.2019	(NÖ)	Wr. Neustadt – STADTTHEATER
20.11.2019	(OÖ)	Traun – SPINNEREI
21.11.2019	(OÖ)	Pregarten – BRUCKMÜHLE
22.11.2019	(OÖ)	Laakirchen – ALFA
23.11.2019	(OÖ)	Feldkirchen – KULTURZENTRUM
16.01.2020	(VBG)	Hohenems – LÖWENSAAL
17.01.2020	(VBG)	Hohenems – LÖWENSAAL
18.01.2020	(VBG)	Schruns – KULTURBÜHNE
23.01.2020	(ST)	Graz – ORPHEUM
24.01.2020	(ST)	Weiz – KUNSTHAUS
25.01.2020	(ST)	Leoben – STADTTHEATER
28.01.2020	(NÖ)	Stockerau – GASTHUBERS
29.01.2020	(NÖ)	Baden – CONGRESS CASINO
30.01.2020	(NÖ)	Amstetten – JOHANN-PÖLZ-HALLE
31.01.2020	(NÖ)	Tulln – DANUBIUM
13.02.2020	(OÖ)	Münzkirchen – tba
14.02.2020	(OÖ)	Marchtrenk – TRENKS
15.02.2020	(OÖ)	Krenglbach – tba
19.02.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
20.02.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
21.02.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
22.02.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
06.03.2020	(SBG)	Wals – BACHSCHMIEDE
11.03.2020	(TIR)	Innsbruck – CASINO
12.03.2020	(TIR)	Kössen – KAISERWINKL
13.03.2020	(TIR)	Wörgl – KOMMA
14.03.2020	(TIR)	Tux – TUX-CENTER
19.03.2020	(NÖ)	Hollabrunn – STADTSAAL
20.03.2020	(NÖ)	Laa/Thaya – VOLKSHEIM
21.03.2020	(NÖ)	Wr. Neudorf – FREIZEITZENTRUM
26.03.2020	(BLD)	Eisenstadt – KULTURZENTRUM
27.03.2020	(BLD)	Großwarasdorf – KUGA
28.03.2020	(BLD)	Güssing – KULTURZENTRUM
15.04.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
16.04.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
18.04.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
22.04.2020	(ST)	Liezen – KULTURHAUS
23.04.2020	(ST)	Kindberg – VOLKSHAUS
24.04.2020	(ST)	Lannach – STEINHALLE
25.04.2020	(KT)	Velden – CASINO
28.04.2020	(NÖ)	Perchtoldsdorf – BURG
29.04.2020	(NÖ)	Melk – TISCHLEREI
30.04.2020	(NÖ)	Melk – TISCHLEREI
01.05.2020	(NÖ)	Asparn – FILMHOF
02.05.2020	(NÖ)	tba
06.05.2020	(ST)	Graz – CASINO
07.05.2020	(ST)	Graz – CASINO
08.05.2020	(ST)	Deutschlandsberg – LASSNITZHAUS
09.05.2020	(ST)	Heiligenkreuz/Waasen – KPZ
14.05.2020	(NÖ)	Stockerau – STADTSAAL
15.05.2020	(NÖ)	Oberwaltersdorf – BETTFEDERN
16.05.2020	(NÖ)	Schwarzenbach – BERNHART
29.05.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL
30.05.2020	(W)	Wien – KABARETT SIMPL

TRICKY NIKI
www.TrickyNiki.com

oeticket.com